	Objekt: Kardiermaschine Museum: Museum der Stadt Lennestadt Kölner Str. 57 57368 Lennestadt - Grevenbrück 02721 / 1404 oder 02723 / 6084 museum-lennestadt@t-online.de Inventarnummer: o. Invnr.

Beschreibung

Die Kardiermaschine ist ein ideales Gerät, um Wollvliese zu säubern und zu kämmen. Beim Kardieren zupft man etwas Wolle aus der Rohwolle heraus und verteilt dieses auf eine Handkarde. Mit der zweiten Handkarde kämmt man nun die Wolle auf der ersten Karde. Dabei werden zum einen Fasern von der 1. auf die 2. Karde gezupft, zum anderen werden die Fasern in einer Richtung ausgerichtet. Dabei entfernt man auch die Fremdkörper und Verfilzungen lösen sich. Es gibt die Handkarden auch in unterschiedlich dichter Benadelung. Je dichter die Benadelung, umso besser kann man auch feinere Wolle wie Alpaka, Angora o.ä. kardieren. Allerdings sind Handkarden eher für kleinere Mengen Wolle geeignet.

Solch eine. Maschine, die es in völlig unterschiedlichen Größen gibt, besteht aus zwei Walzen, auf denen die ca 1 cm langen Häkchen befestigt sind, eine große und eine kleine Walze. Die Walzen sind durch Antriebsriemen mit der Handkurbel verbunden. Die vorbereitete Wolle wird vor die kleine Walze gelegt. Durch Drehen der Handkurbel wird die Wolle nun auf die große Walze gezogen und dabei kardiert. Bei diesem Vorgang fliegt der in der Wolle noch vorhandene Dreck heraus. Man kann nun die Wolle so lange kardieren bis sie ganz auf der großen Walze ist und dort glatt anliegt. Dann fährt man mit einem langen schmalen Gegenstand an der Stelle unter die so kardierte Wolle auf der großen Walze, wo die Naht zwischen dem Nadelband ist. Man hebt dann die Wolle vorsichtig in einem Stück aus den Nadeln der großen Walze. Sollte die Wolle jetzt noch nicht genügend gereinigt sein, wiederholt man den gleichen Vorgang ein- oder zweimal. Wird dieWolle ausreichend kardiert, ist sie sauber und weitgehend fettfrei.

Grunddaten

Material/Technik:	Holzbrett / lederbezogen & Drahthäkchen (L ca. 1 cm)
Maße:	~ 22 x 30 cm

Schlagworte

- Faser
- Maschine
- Rohwolle
- Wolle